



atacama | HM bei der hkk –
um den Herausforderungen des
Hilfsmittel-Marktes zu begegnen

Michael Lempe und Bernd Haar
hkk

Fachkongress „GKV – Pflege“ 06.11.2008

- Sitz in Bremen, 700 Mio. Euro Finanzvolumen
- erste kassenartenübergreifende Fusion der Handelskrankenkasse in Bremen mit der IKK Weser-Ems aus Oldenburg zum 01.01.2008
- Bundesweit tätig - aber mit regionalem Schwerpunkt Bremen und nordwestliches Niedersachsen (Ø 8 % Marktanteil)
- 4 Geschäftstellen in Bremen, 21 in Niedersachsen
- ca. 214.000 Mitglieder / ca. 312.000 Versicherte
- ca. 600 Mitarbeiter, nur 4,4 % Verwaltungskosten
- 23 Mitarbeiter im Bereich Hilfsmittel
- hohe Kundenzufriedenheit

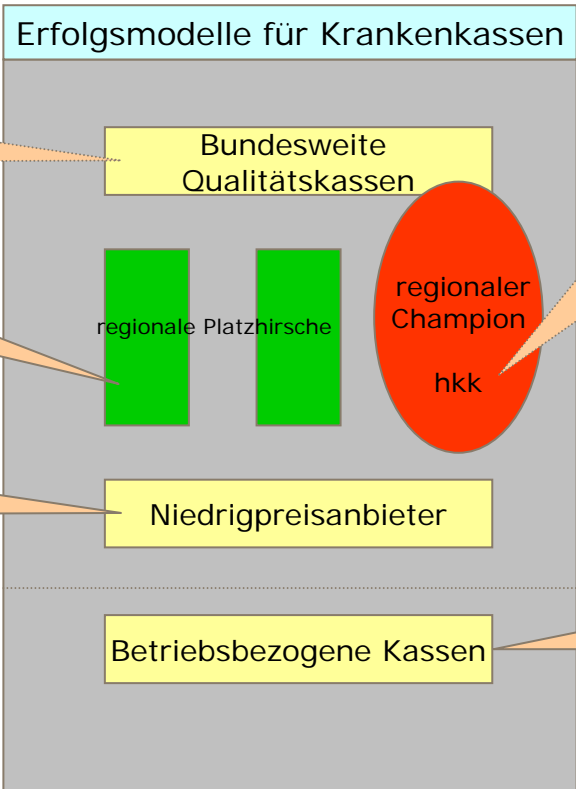


Günstige Preisstellung



- attraktiver Beitragssatz
- ab 2009 Ausschüttung einer Geldprämie geplant

Überleben mit klarer strategischer Positionierung: Preiswerter regionaler Champion



Premium-Gruppe mit klarer Fokussierung auf Versorgungsqualität

Kassen-Gruppe, die sich zu einer Art reg. Grundversorgung mit hohem Einfluss auf Versorgungsgeschehen entwickelt

Eine low price / low cost Gruppe

Noch nicht besetzte Position

- regionale Marke
- regionale Macht
- Premium-Anmutung
- preiswert
- regionale Partnerschaften
- Anbindung zu bundesweiter/n Qualitätskasse(n)

Gruppe geschlossener BKKn als Bestandteil eines Employer-driven Health Plans

IT-Teilstrategie - Rahmenbedingungen:

- Technische Folgewirkungen der Fusion
- Mitwirkung bei der BITMARCK
- Provider - Vertrag mit ITSC
- 21 C - Vorbereitung

IT - Teilstrategie (1.)

- keine eigene Softwareentwicklung und kein eigener Betrieb
- Beteiligung BITMARCK – politischen Einfluss nehmen und Synergien ausschöpfen
- Einflussnahme als Testkasse und über Gremien auf BITMARCK/ISKV Produktportfolio
- Förderung der ISKV Produkte im EK Bereich (neue ISKV-Anwender: HEK, DAK)

IT - Teilstrategie (2.)

- Nutzung größerer Allianzpartner zur Erzielung von Skaleneffekten (eGCard, Kopfstelle ...)
- Vorprojekt für 21 C gestartet
- Grundbedingung an GKV-Software:
 - Steuerungs- und Kostenmanagementfunktionen
 - Imageunterstützung durch Differenzierungsmöglichkeiten
- Klare Festlegung auf Preferred Provider der BITMARCK-Software-GmbH

*Lösung:
Anwendergetriebene
Standard-Software
mit **atacama***

9 Mrd. €

Kosten für Hilfsmittel 2007 bundesweit

Quelle: Vorläufiges Rechnungsergebnis
GKV nach KV 45 vom 21.04.2008

6,1 % (rund 30 Mio. € in 2007)

Anteil der Heil- und Hilfsmittel
am Leistungsaufwand der hkk,
zwar geringer Anteil, aber
erhebliches **Einsparpotential**

Steigerung um **11,1 %** zu 2006

Kostenentwicklung im Bereich
Heil- und Hilfsmittel bei hkk,
anzustrebende rückläufige
Tendenz - Ziel: **optimierte
Versorgungssteuerung**

Kauf / Wiedereinsatz

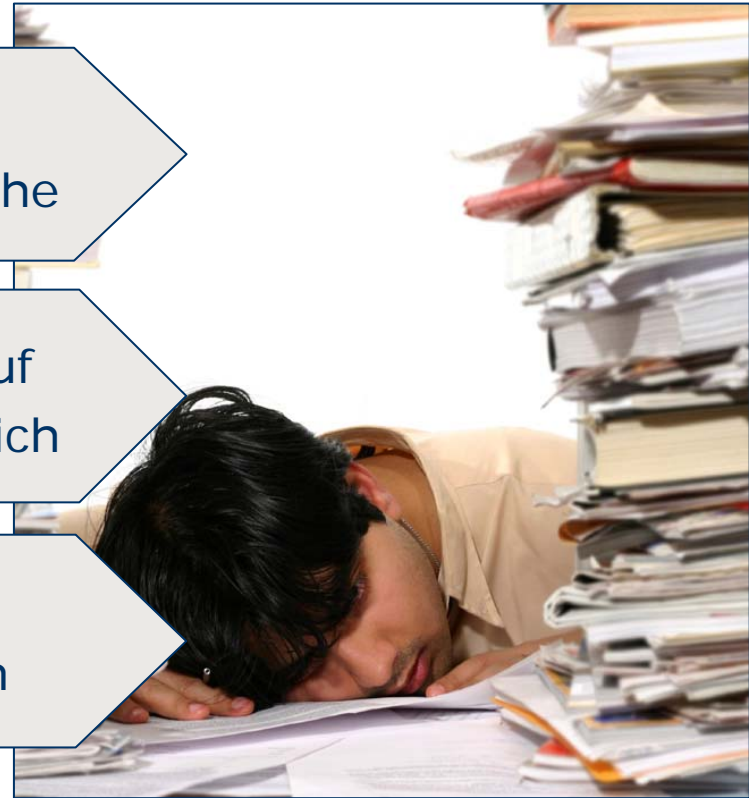
grundsätzlich **Versorgungsform**
im Kerngeschäftsgebiet der hkk,
hier: Verwaltung der
Hilfsmittellager durch
Leistungserbringer

Ausgangssituation

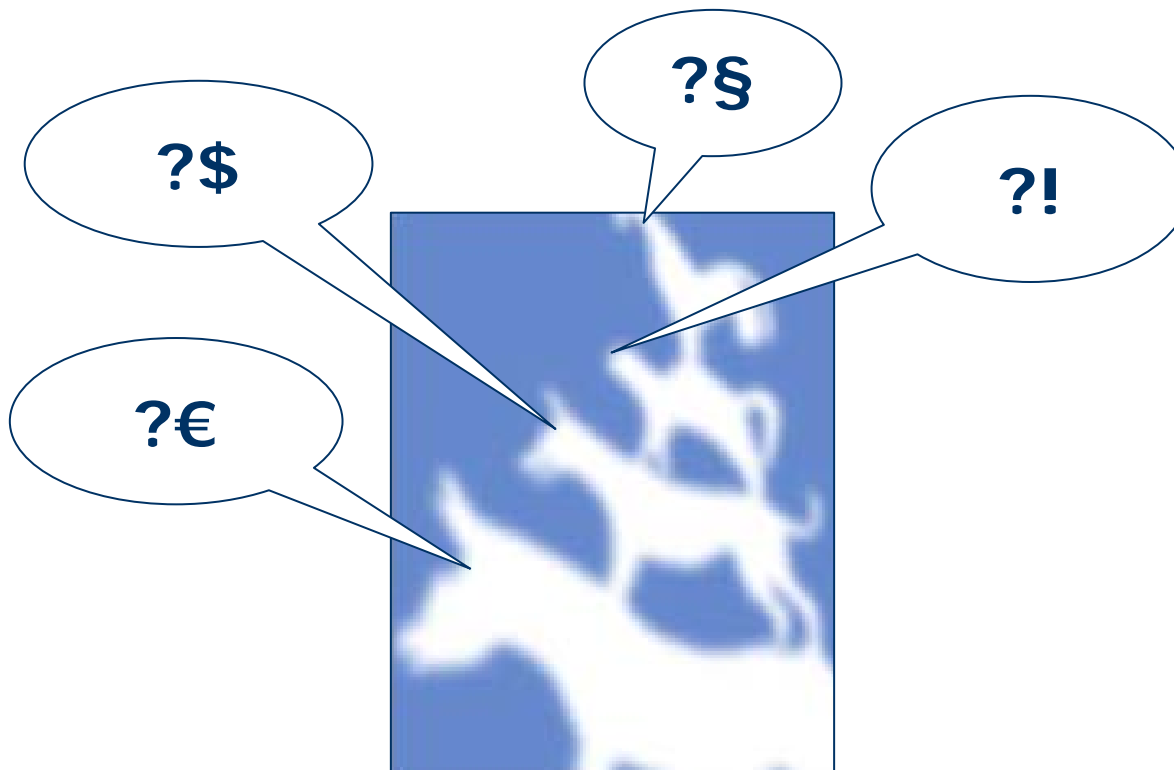
Verwaltung des Hilfsmittelpools anhand Bestandslisten – aufwändige Hilfsmittelsuche

Auswertungen sind – wenn überhaupt – auf dieser Basis nur mit großem Aufwand möglich

hoher Verwaltungsaufwand in der Sachbearbeitung, bspw. Doppeleingaben



Wie konnte die Lösung aussehen?



Ausgangssituation

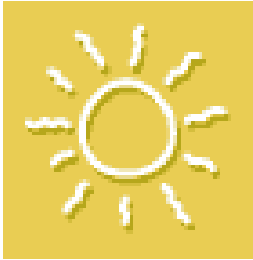
Verwaltung des Hilfsmittelpools anhand Bestandslisten – aufwändige Hilfsmittelsuche

Auswertungen sind – wenn überhaupt – auf dieser Basis nur mit großem Aufwand möglich

hoher Verwaltungsaufwand in der Sachbearbeitung, bspw. Doppeleingaben



**Schaffung
eines
EDV-
gestützten
Steuerungs-
systems**



**Entscheidung
für atacama | HM**

umfassende
Kontrolle
des
Hilfsmittel-
pools /
Datenhoheit

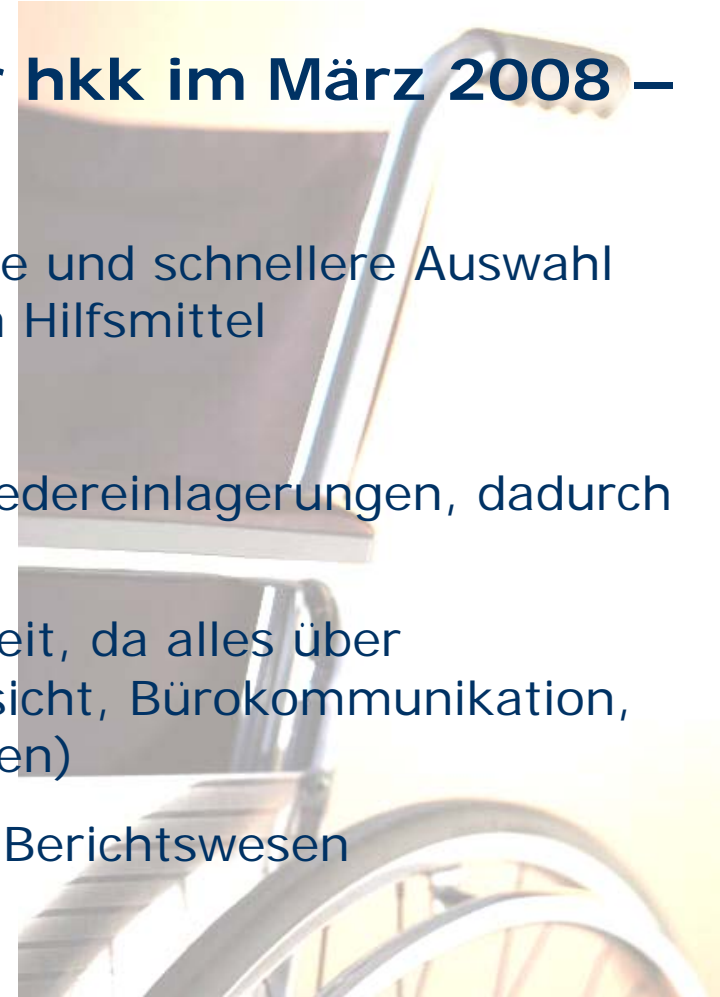
Daten-
auswertung
&
Kosten-
kontrolle

Reduzierung
des
Verwaltungs-
aufwandes in
der Sach-
bearbeitung

Unabhängig-
keit
gegenüber
externen
Dienstleistern

Einführung **atacama|HM** bei der **hkk** im März 2008 – seitdem:

- Optimierung des Wiedereinsatzes, bessere und schnellere Auswahl beim Zugriff auf die in Frage kommenden Hilfsmittel
- Erhöhung der Wiedereinsatzquote
- gute Überwachungsmöglichkeiten der Wiedereinlagerungen, dadurch Reduzierung Neukauf
- ideale Unterstützung der Verwaltungsarbeit, da alles über **atacama|HM** abrufbar (Versichertenübersicht, Bürokommunikation, Hilfsmittelkatalog, Leistungserbringerdaten)
- ausführliches, individuell einzustellendes Berichtswesen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
&
atacama
weiterhin viel unternehmerischen
Erfolg

